

Lees bij de volgende teksten steeds eerst de vraag voordat je de tekst zelf raadpleegt.

Tekst 11

STATISTISCHES JAHRBUCH 2016 **Der Durchschnittsdeutsche ...**

... hat 1,5 Kinder, gibt 107 Euro für Kleidung und Schuhe aus und verbringt eine Stunde und eine Minute am Tag im Feierabendverkehr. Wie tickt er denn nun, dieser Deutsche? Das Statistische Bundesamt hat das Jahrbuch 2016 herausgegeben, das viel über den Durchschnittsbürger der Bundesrepublik verrät: Einkommen, Geburten, Alkoholkonsum. Zunächst ist es gut zu wissen, wie viele Menschen überhaupt in Deutschland leben. Im vergangenen Jahr waren das 81,413 Millionen. Für 2050 erwartet die Regierung 74,513 Millionen Deutsche. Kommen wir zu den Details ...

Babys

... wie der Geburtenrate hierzulande. Immer wieder wird die Sorge vor dem demografischen Wandel laut. Der bedeutet, dass es zu wenig junge und zu viele alte Menschen gibt. Die Babyquote sagt etwas anderes: Im Jahr 2014 gab es schließlich 714 927 Geburten. In dem Jahr haben die frischgebackenen Eltern ihre Mädchen am häufigsten Sophie getauft, die Jungen bekamen den Namen Maximilian. Überraschend: Auch 2015 waren Sophie und Maximilian die Spitzenreiter unter den Vornamen.

Fernsehen versus lesen

Fernsehen und zwar nicht nur zur Weltmeisterschaft: Das machen viele Deutsche gerne in ihrer Freizeit. Vor allem im Winter ist auf der Couch zu lümmeln und seine Lieblingsserie zu gucken, besonders schön. Im Durchschnitt verbringt ein Deutscher damit zweieinhalb Stunden am Tag, wohingegen er nur eine Stunde und neun Minuten liest.

Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Die privaten Ausgaben der Deutschen, nur für Konsum, betragen 2.375 Euro pro Monat je Haushalt. Für Freizeit, Unterhaltung und Kultur gingen in 2014 durchschnittlich 248 Euro drauf. Kultur ist mit 61 Euro besonders teuer im Gegensatz zu Büchern (10 Euro) oder Hobbys (14 Euro). Täglich vergnügt sich ein Mensch hierzulande zwei Stunden und 47 Minuten mit Unterhaltung und Kultur.

Einkommen

Damit er die nötigen Mittel hat, um Ausstellungen zu besuchen oder Futter für sein Haustier zu kaufen, braucht der Deutsche Geld. Das durchschnittliche Haushaltsbruttoeinkommen im Monat beträgt hierzulande 4.101 Euro, netto sind das 3.147 Euro.

Arbeit

Um dieses Einkommen zu verdienen, verbringt der durchschnittliche Angestellte in der Bundesrepublik sieben Stunden und eine Minute am Tag mit Arbeit.

Lieblingessen

Nur wenige Menschen essen nicht gerne Süßigkeiten, so auch in Deutschland. Hier gibt der durchschnittliche Haushalt 18 Euro pro Monat für Süßigkeiten und Schokolade aus. Generell isst der Durchschnittsdeutsche gerne, zumindest verbringt er eine Stunde 40 Minuten am Tag damit.

Nahrungsmittelkonsum

Doch nicht nur Zucker und Schokolade gehören zum täglichen Bedarf der Deutschen. Im Jahr 2014 hat der durchschnittliche Haushalt im Schnitt 285 Euro monatlich für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke ausgegeben. Und: Im vergangenen Jahr wurden insgesamt fast zwölf Milliarden Eier in Deutschland erzeugt, 1,1 Milliarden davon ökologisch.

Müll

Es werden immer noch tonnenweise Lebensmittel pro Jahr weggeworfen, und das, obwohl es mittlerweile in jeder größeren Stadt Foodsharing gibt. Dabei melden sich Leute, wenn sie Lebensmittel übrig haben. Anschließend werden diese abgeholt, um sie weiter zu verbrauchen. Insgesamt gab es im Jahr 2014 mehr als 14 Millionen Tonnen Hausmüll.

Verbraucherpreise

Nice to know: Im Jahr 2015 waren die Verbraucherpreise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke 1,1 Prozent niedriger als im Jahr zuvor.

Schlafenszeit

Ein menschliches Grundbedürfnis haben wir bisher ganz außer Acht gelassen: das Schlafen. Die Zeit, die die Deutschen durchschnittlich pro Tag – beziehungsweise pro Nacht – mit Schlaf verbringen, beträgt achteinhalb Stunden. Das ist eine halbe Stunde mehr, als der Volksmund behauptet.

naar: Handelsblatt, 28.10.2016